

Neues Projekt in Lenningen:

Erstellung eines Teilkonzeptes zum Klimaschutzmanagement für die Liegenschaften der Gemeinde Lenningen

Aufgabenstellung, Ziel und Inhalt des Projektes:

Die Gemeinde Lenningen möchte ein Klimaschutzmanagement aufbauen. Als Grundlage hierfür wird ein Konzept erstellt, das für die kommunalen Liegenschaften die energetischen Schwachstellen aufzeigt, die notwendigen Investitionen auflistet und das Einsparpotential bei der Gebäudebewirtschaftung darstellt. Dieses Konzept wird **gemeinsam mit der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden Württemberg GmbH** erarbeitet und zielt auf konkrete Umsetzungsvorschläge zum Aufbau eines kommunalen Klimaschutzmanagements in Lenningen.

Das Projekt ist in folgende Stufen gegliedert:

- Stufe 1: Bestandsaufnahme der Gebäude
(Begehungen, Aufnahme der vorhandenen Heiz- und Lüftungssysteme, Energieverbrauchsermittlung, Ermittlung Kennwerte und CO₂ Emissionen, usw.)
- Stufe 2: Erarbeiten von Vorschlägen/Empfehlungen für Sanierungsinvestitionen
- Stufe 3: Organisationskonzept
(Umsetzung der beschlossenen notwendigen Maßnahmen)
- Stufe 4: Weiteres Vorgehen
(Aufbau eines regelmäßigen und nachhaltigen Energiecontrollings)

Die Durchführung des Projekts findet im Zeitraum **von November 2008 bis Februar 2009** statt.

Das Projekt wird vom **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)** unter dem **Förderkennzeichen 03KS0061** gefördert.

Projekträger des BMU für dieses Fördergebiet ist die **Forschungszentrum Jülich GmbH, Berlin**, über die die Zuwendungen für die Durchführung des Vorhabens abgewickelt werden.



<http://www.bmu.de/klimaschutzinitiative>



<http://www.fz-juelich.de/ptj/klimaschutzinitiative>